

Von der Kontrolle hin zur partnerschaftlichen Beratung



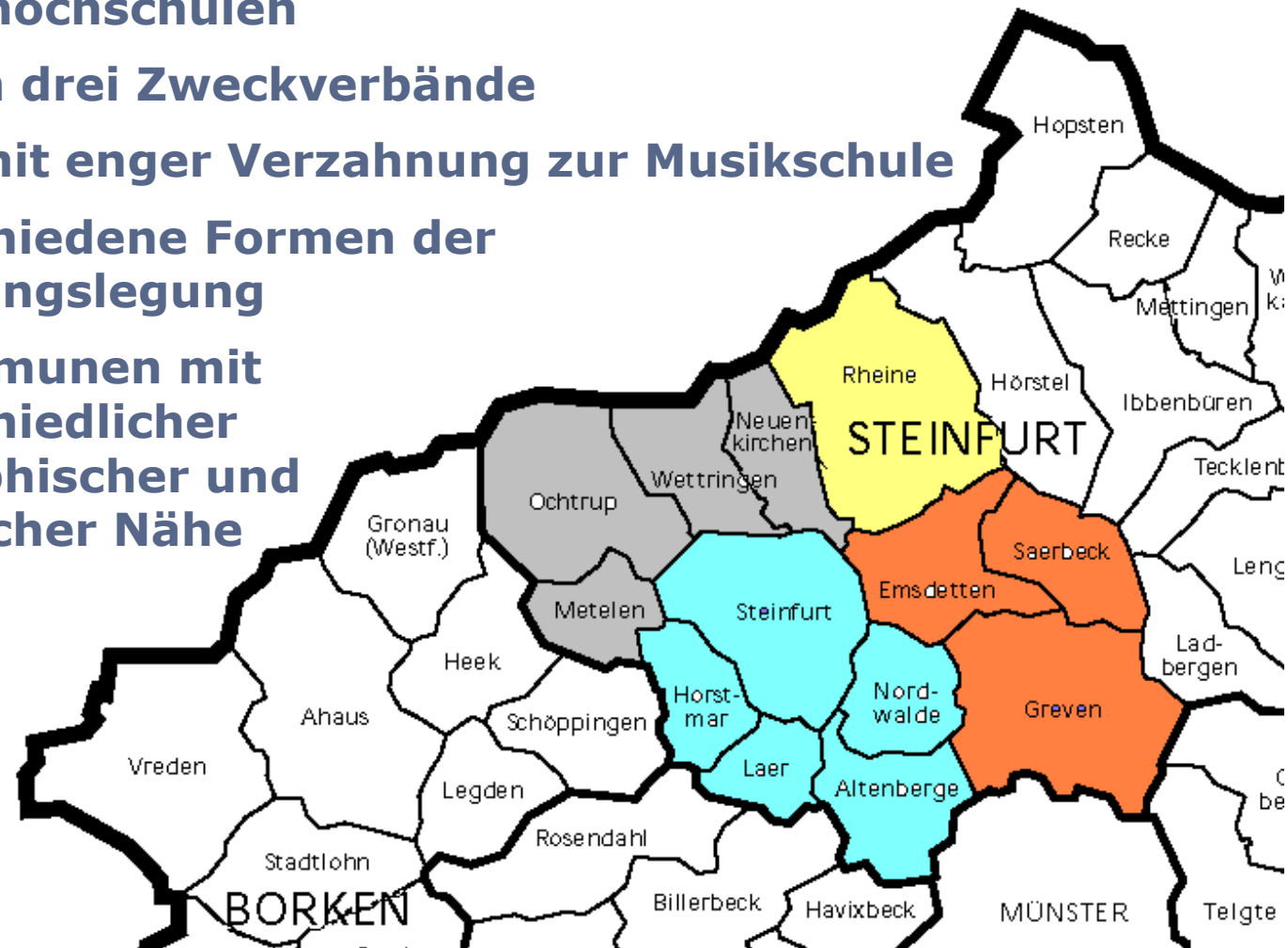
***Fusionsüberlegungen
der Volkshochschul-
zweckverbände***

***Steinfurt, Ochtrup,
Emsdetten***

***und der
Volkshochschule der
Stadt Rheine***

Ist-Situation

- **4 Volkshochschulen**
 - **davon drei Zweckverbände**
 - **drei mit enger Verzahnung zur Musikschule**
 - **verschiedene Formen der Rechnungslegung**
- **13 Kommunen mit unterschiedlicher geographischer und historischer Nähe**



Ist-Situation

- **Geänderte Förderpolitik des Landes zwingt zur Suche nach Einsparmöglichkeiten oder anderen Finanzierungsformen**
- **Altersstruktur in den vier VHSen bietet Chance zum Stellenabbau in den nächsten Jahren**
- **Finanzielle Situation hat sich in einigen der beteiligten VHSen deutlich verschlechtert, z.B. durch Wegfall von Drittmittelmaßnahmen, Verbrauch der Rücklage**
- **NKF stellt Kostenstruktur der VHS in neuem Licht dar und erhöht den Druck auf Kostenrechnung und -deckung**
- **Anreize durch das Land NRW zur Zusammenarbeit von Weiterbildungseinrichtungen**

Ist-Situation Landeszuweisungen

Förderbedingungen nach dem WbG					
VHS	Einwohner- grenze	geförderte HpM- Stellen	Pflicht- angebot in UE	Höchst- förder- betrag in Euro	Förder- summe 2008 in Euro rund
Emsdetten Steinfurt Rheine	60.000	3	4.800	236.171	170.000
Ochtrup	25.000	2	3.200	157.477	113.000

Vorgehensweise

Datenermittlung durch

- ✓ **Erhebung von Finanz- und Leistungsdaten,**
- ✓ **standardisierte Interviews mit allen VHS-Leitungen,**
- ✓ **Workshop mit allen VHS-Leitungen, Verwaltungs-
leitungen und HpMs,**
- ✓ **sonstige Unterlagen wie z. B. Programmhefte,
Satzungen und Ordnungen.**

Vorgehensweise

**Kennzahlen für den interkommunalen Vergleich
(Vergleichsjahr 2007) aus den Finanz- und
Leistungsdaten, z.B.:**

- ✓ **Durchgeführte UE je 1.000 EW**
- ✓ **Zuschussbedarf je EW**
- ✓ **Durchführung von UE nach Programmbereichen**
- ✓ **Durchführungsquote im Kursbereich**
- ✓ **Anteil der Auftragsmaßnahmen**
- ✓ **Durchschnittliche TN-Zahl in Kursen**
- ✓ **Entgelthöhe pro UE, Kurs oder TN**
- ✓ **Durchschnittliche Honorarhöhe je UE**

Entwicklung des Zuschussbedarfs

Entwicklung des Zuschussbedarfes in absoluten Zahlen in Euro				
Jahr	VHS Emsdetten	VHS Ochtrup	VHS Steinfurt	VHS Rheine
2005	37.926 + 259.500 = 297.426	17.379 + 111.300 = 128.679	181.000	350.212
2006	3.567 + 252.000 = 255.567	117.000	42.177 + 160.000 = 202.177	279.793
2007	14.190 + 252.000 = 266.190	160.600	192.300	265.800

- **ZV-Umlage deckte den Zuschussbedarf nicht immer**
- **Aufzehren der Rücklage wird zu weiterem Anstieg der Umlage führen.**

Zuschussbedarf je Einwohner

Zuschussbedarf je Einwohner in Euro und Veränderung von 2005 zu 2007 in Prozent				
Jahr	VHS Emsdetten	VHS Ochtrup	VHS Steinfurt	VHS Rheine
2005	3,84	2,70	2,70	4,55
2006	3,28	2,45	3,00	3,63
2007	3,40	3,36	2,86	3,44
	- 11,5 %	+ 24,4 %	+ 6,0 %	- 24,5 %

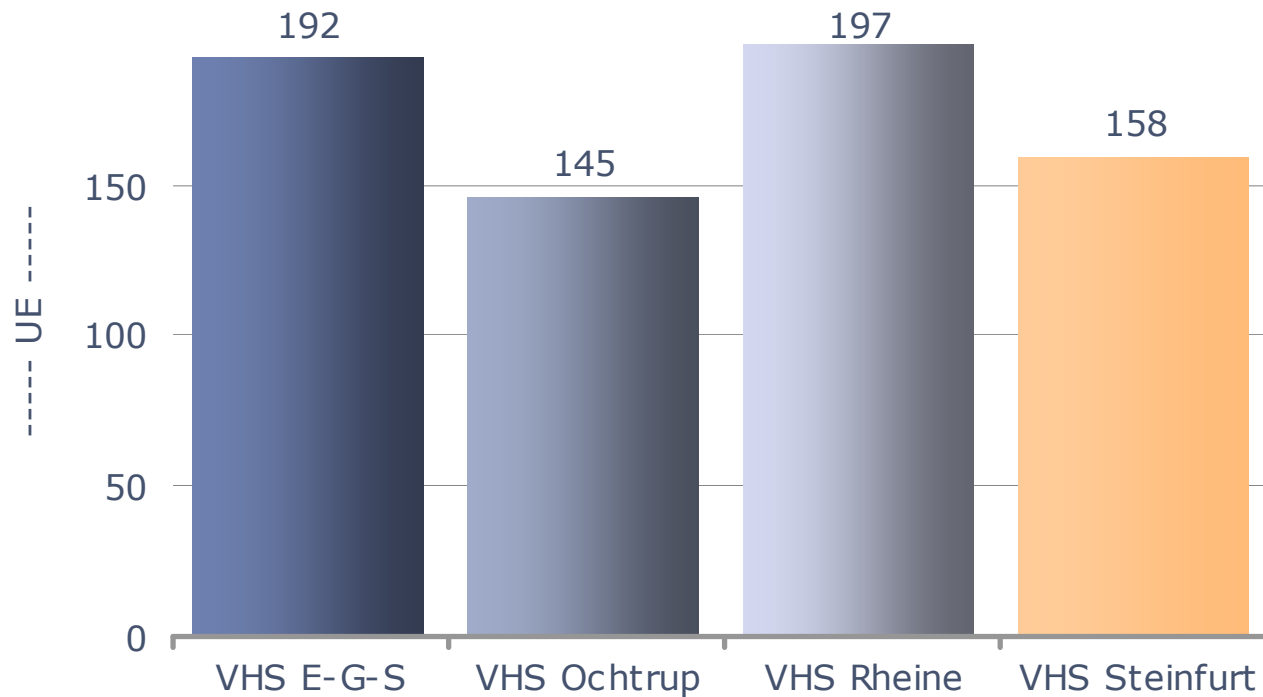
- Zuschussbedarf ist in VHS Emsdetten und VHS Rheine rückläufig, starker Anstieg in VHS Ochtrup

Regionaler Nutzungsgrad

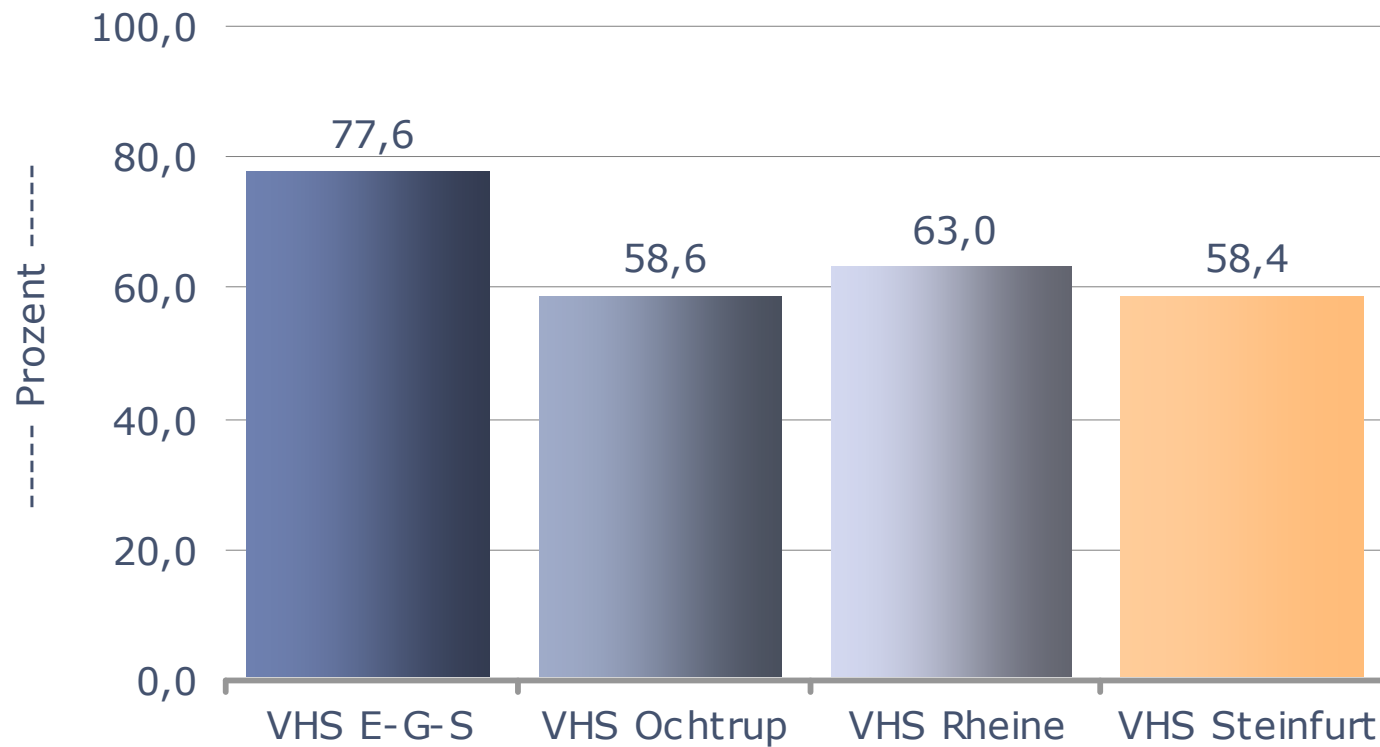
Regionaler Nutzungsgrad in Prozent der EW 2007						
VHS Emsdetten		VHS Ochtrup		VHS Steinfurt		VHS Rheine
insgesamt	7,12	insgesamt	6,88	insgesamt	8,54	8,71
Emsdetten	8,78	Ochtrup	7,59	Altenberge	5,72	
Greven	5,16	Neuenkirchen	3,27	Horstmar	4,39	
Saerbeck	3,50	Wettringen	6,89	Laer	5,12	
		Metelen	8,93	Nordwalde	4,24	
				Steinfurt	9,54	

- Nutzungsgrad schwankt zwischen 6,88 Prozent (VHS Ochtrup) und 8,71 Prozent (VHS Rheine)
- Stadt-Landgefälle erkennbar
- Abhängigkeit von anderen lokalen Weiterbildungsträgern (z.B. Neuenkirchen und Saerbeck)

Durchgeführte UE je 1.000 Einwohner

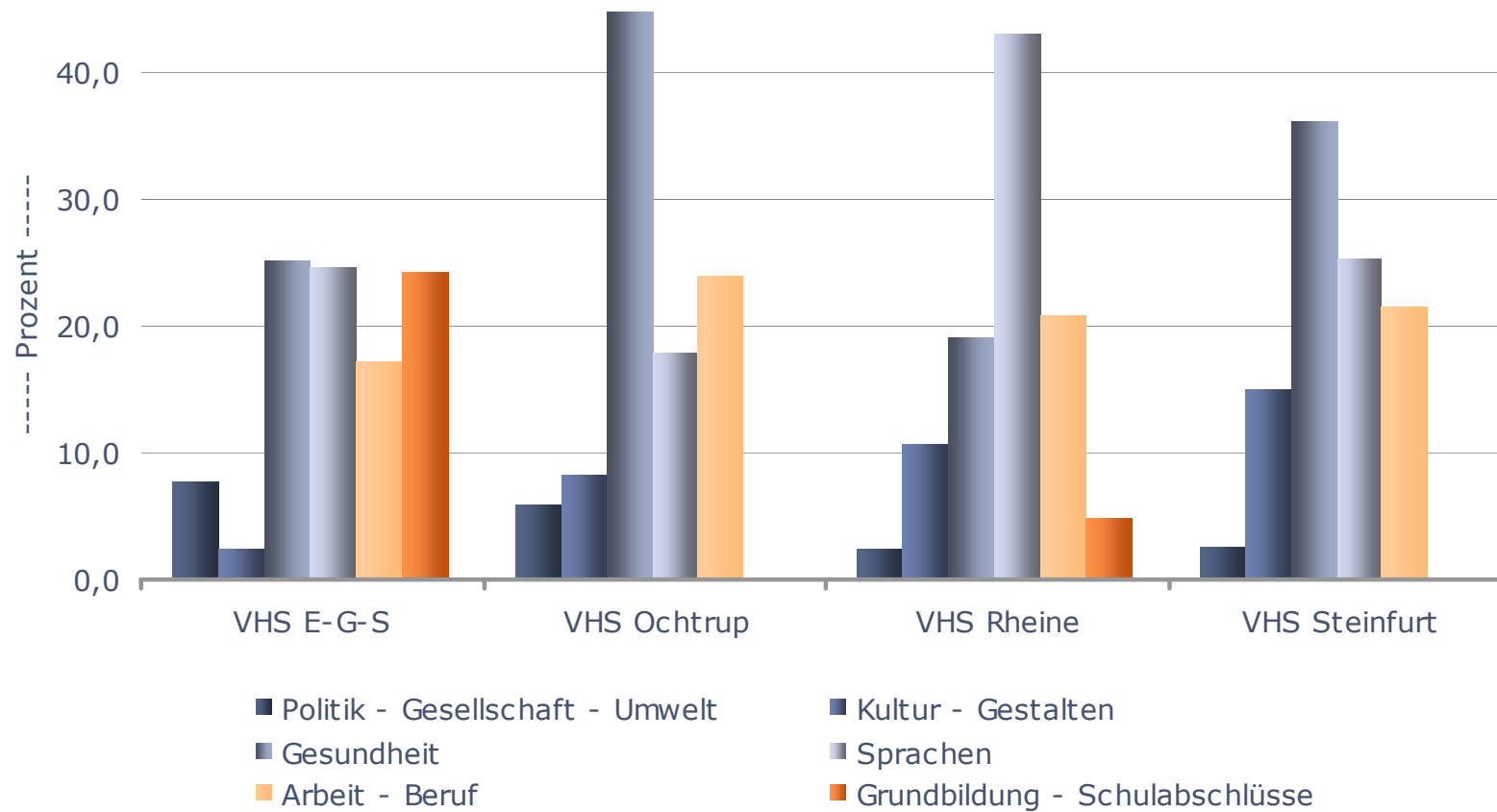


Durchführungsquote

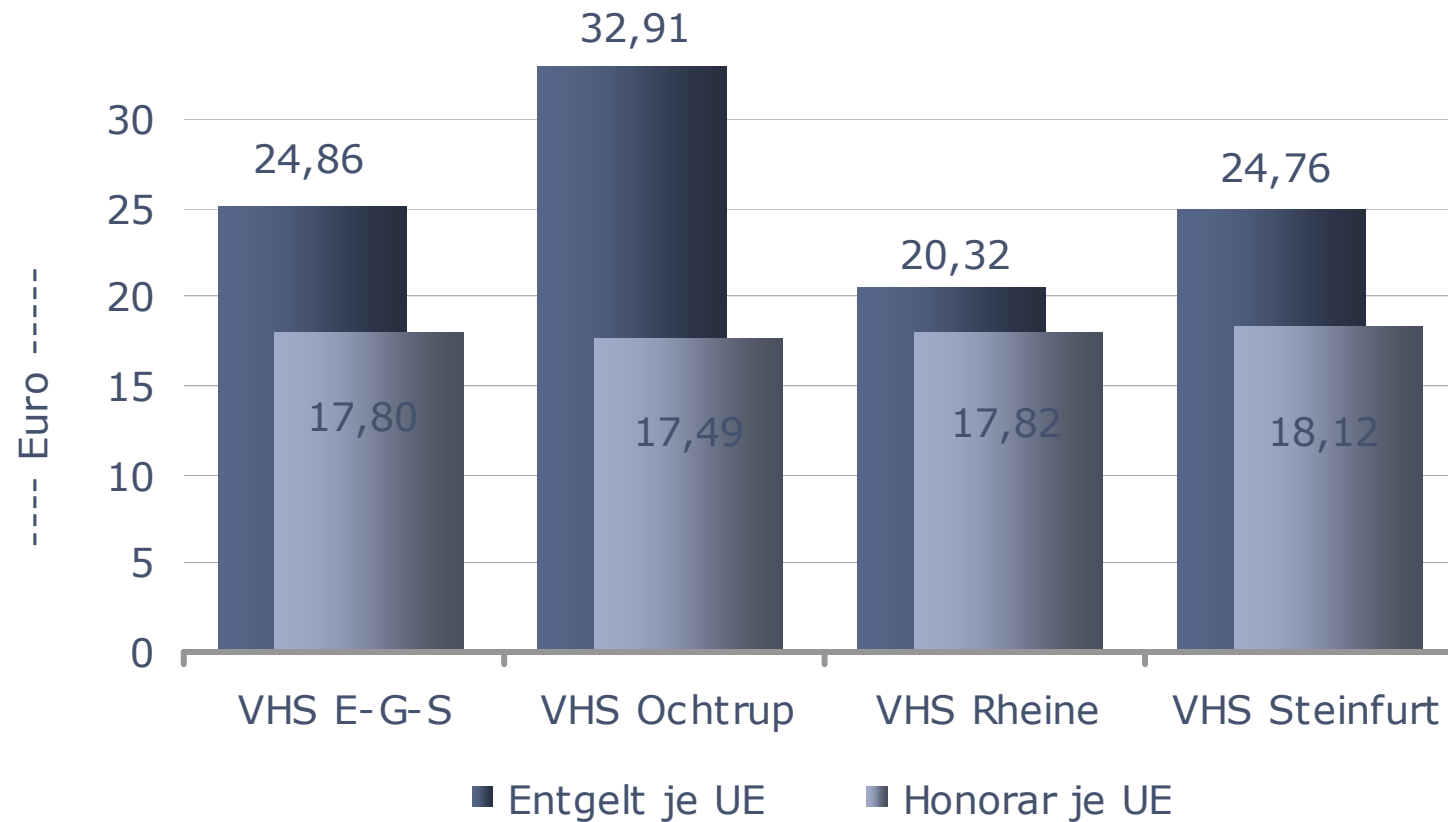


- **Durchführungsquote ist insgesamt im interkommunalen Vergleich niedrig, Handlungsfeld für alle VHSen**

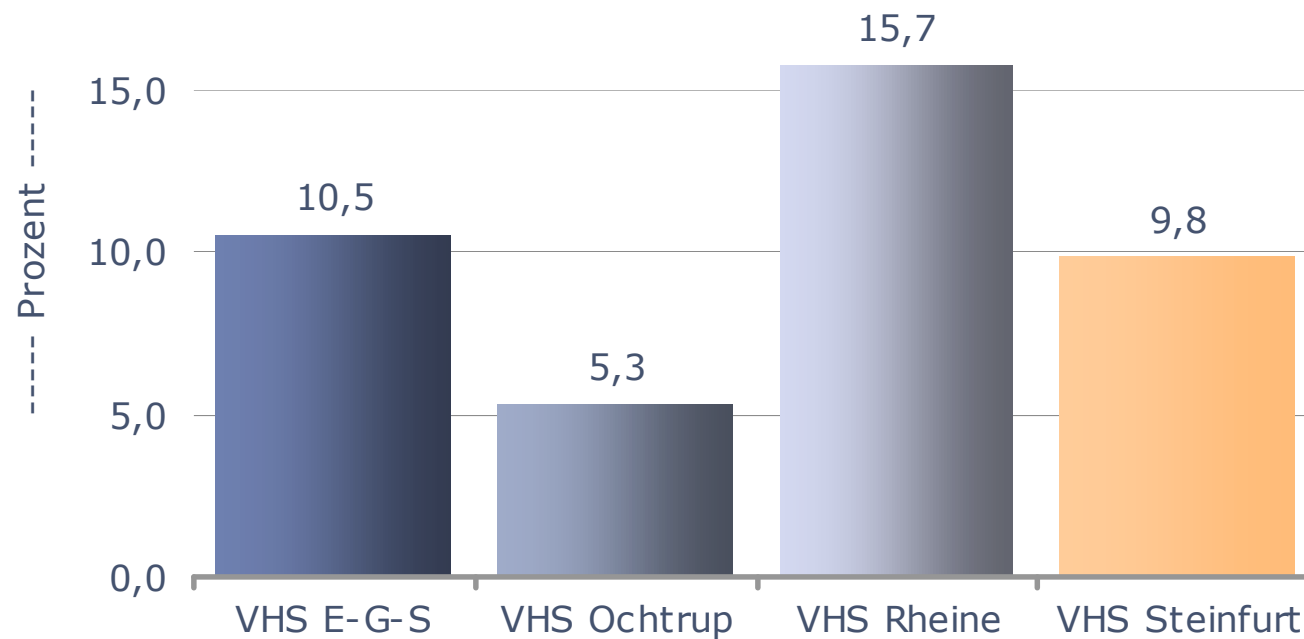
Angebotsstruktur



Entgelte und Honorare je Unterrichtsstunde



Anteil der Auftragsmaßnahmen



Regionale Aspekte

Entfernungen in km (gerundet) und min													
	Emsdetten	Greven	Saerbeck	Ochtrup	Neuenk.	Wettringen	Metelen	Altenberge	Horstmar	Laer	Nordwalde	Steinfurt	Rheine
Emsdetten		12	9	28	15	16	27	17	20	21	12	14	15
Greven	18		11	38	27	28	34	13	26	21	10	24	26
Saerbeck	12	16		37	23	24	35	23	28	29	20	22	21
Ochtrup	34	46	44		15	10	9	29	21	24	28	13	20
Neuenkirchen	21	37	31	18		5	15	26	19	24	26	11	7
Wettringen	19	35	29	14	7		10	23	16	20	23	7	12
Metelen	30	41	40	12	20	12		26	12	17	25	12	23
Altenberge	22	16	30	33	29	24	28		13	8	5	17	33
Horstmar	26	33	37	27	24	19	15	16		5	17	9	26
Laer	27	26	38	30	26	22	20	10	7		14	12	31
Nordwalde	15	13	26	34	30	25	29	7	21	17		15	27
Steinfurt	17	29	27	17	13	9	13	18	11	14	17		18
Rheine	19	34	25	25	11	19	31	36	32	34	33	21	

- Fahrzeiten gehen zum Teil erheblich über zumutbare Grenzen hinaus (Ochtrup – Greven)
- Eine zentrale VHS mit nur einem Sitz ist daher nicht sinnvoll

Mögliche Formen der Zusammenarbeit

- **Zusammenarbeit aller vier VHSen (Modell A)**
- **Zusammenarbeit der drei Zweckverbände (Modell B)**
- **Zusammenarbeit der beiden Zweckverbände Steinfurt und Ochtrup (Modell C)**
- **Weitere Optionen (z.B. neue ZV-Zusammenschlüsse) bieten sich abschließend nicht an**

Zusammenarbeit ist möglich über

- **Informelle Zusammenarbeit**
- **Kooperation**
- **Fusion**

Modell A

A: Zusammenschluss alle vier VHSen			
	Ist (einzeln)	Soll (gemeinsam)	Differenz
Höchstförderbeträge in Euro	865.990	865.990	
Einwohner	270.492	270.492	
Geförderte HpM-Stellen	11	8	- 3
UE-Pflichtangebot	17.600	12.800	- 4.800
HpM-Förderung in Euro	562.430	409.040	- 153.390
UE-Pauschale in Euro	303.560	456.950	+ 153.390

- **Förderhöchstsummen bleiben lt. HHG 2008 unangetastet**
- **Förderunschädliche Einsparmöglichkeit von 3 HpM-Stellen, Pflichtangebot sinkt um 4.800 UE**

Modell B

B: Zusammenschluss der drei Zweckverbände			
	IST (einzeln)	Soll (gemeinsam)	Differenz
Höchstförderbeträge in Euro	629.819	629.819	
Einwohner	193.113	193.113	
Geförderte HpM-Stellen	8	6	- 2
UE-Pflichtangebot	12.800	9.600	- 3.200
HpM-Förderung in Euro	409.040	306.780	- 102.260
UE-Pauschale in Euro	220.779	323.039	+ 102.260

- **Pflichtstundenzahl sinkt um 3.200 UE, zwei HpM-Stellen können förderunschädlich abgebaut werden**

Modell C

C: Zusammenschluss der Zweckverbände Steinfurt und Ochtrup			
	IST (einzeln)	Soll (gemeinsam)	Differenz
Höchstförderbeträge in Euro	393.648	393.648	
Einwohner	114.771	114.771	
Geförderte HpM-Stellen	5	4	- 1
UE-Pflichtangebot	8.000	6.400	- 1.600
HpM-Förderung in Euro	255.650	204.520	- 51.130
UE-Pauschale in Euro	137.998	189.128	+ 51.130

- **Abbau einer Stelle förderunschädlich möglich**
- **Pflichtangebot sinkt um 1.600 UE**

Modell A und B

Empfohlene Rechtsform: Zweckverband

Vorteile:

- Nur noch eine VHS-Leitung und eine Verwaltungsleitung anstelle von vier / drei benötigt.
- Abbau von bis zu 3/2 HpM-Stellen förderunschädlich
- WbG-Zuschuss bei einer Reduzierung des Pflichtangebotes um 4.800 UE / 3.200 gesichert

Nachteile:

- Verbleibendes Personal muss angemessen weiter beschäftigt werden
- Geografische Ausdehnung zu groß, Fahrtzeiten für die Teilnehmer und VHS-Mitarbeiter zu lang
- Ein Standort alleine wäre nicht ausreichend
- Einbindung der Musikschule GES erscheint nicht durchsetzbar.

Modell C

Empfohlene Rechtsform:

Zweckverband oder öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Vorteile:

- **Nur noch eine VHS-Leitung und eine Verwaltungsleitung anstelle von zwei benötigt.**
- **Abbau einer HpM-Stellen förderunschädlich**
- **WbG-Zuschuss bei einer Reduzierung des Pflichtangebotes um 1.600 UE gesichert**
- **Verbandsgebiet hat akzeptable geografische Ausdehnung, alle Entfernungen < 30 km, Fahrtzeiten in den meisten Fällen < 30 Minuten. Steinfurt wäre ein zentraler Standort.**
- **Zusammenführung der Programme ist wegen der analogen Profile unkritisch, Struktur mit dezentralen Unterrichtsorten, Einbindung der Musikschulen und Verwaltungsabläufe sind ähnlich und erlauben ein schnelles Zusammenwachsen.**

Finanzielle Auswirkungen

Zuschussbedarf 2007 je Einwohner in Euro und fiktive Zuschussbedarfe Modell 1						
	VHS Ems- detten	VHS Ochtrup	VHS Steinfurt	VHS Rheine	Ø Zuschus- sbedarf Ist	Ø Zuschus- sbedarf Soll
Status Quo	3,40	3,36	2,86	3,44	3,27	
Modell 1	3,40	3,36	2,86	3,44	3,27	2,53
Modell 2	3,40	3,36	2,86		3,21	2,59
Modell 3		3,36	2,86		3,08	2,62

Empfehlung

Wir empfehlen die Umsetzung des Modells 3: die Fusion der VHSen Ochtrup und Steinfurt unter Einbeziehung der Musikschulen.

***Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!***